

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 29.03.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Gemeindezentrum Lichtenhagen, Wolgaster Str. 7a, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Maja Woest CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Dr. Adelheid Pevestorf DIE LINKE.
Inge Mamerow SPD
Ernst Düwel BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Sven Bockholdt FDP
Joachim Hoppe FÜR Rostock

Verwaltung

Doris Winter Ortsamt Nordwest 2
Christel Ahlgrimm Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Leo Dainat Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und
Wohnungsbau mbH
Ines Gründel Bauamt
Dr. Rittiger Geschäftsführerin ASB
Schleswiger Str.
Ronald Fromm ASB Kinder-und Jugendklub
Rainer Fabian Kolping Initiative MV gGmbH
Presse

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Nicole von Leesen CDU entschuldigt
David Petereit NPd entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2011
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS)
Vorlage: 2011/BV/1850
- 6.2 Entwurf des Entwicklungsrahmens für den Stadt-Umland-Raum Rostock
Vorlage: 2011/BV/1933
- 7 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 8 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßige Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Mitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend.

Herr Bockholdt kommt etwas später.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Mucha bringt den Vorschlag ein, unter TOP 9 einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

„ASB- Kinder –und Jugendclub in der Schleswiger Str. „ soll geschlossen werden.
Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2011

Unter TOP 4.1 muss es heißen:

Am 09.04.2011 soll die Aktion „Lichtenhagen räumt auf“ stattfinden.

Die Niederschrift wird mit 6 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Beschlussvorlagen

Herr Mucha begrüßt Frau Gründel vom Bauamt und Herrn Dainat von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, die den Mitgliedern des Ortsbeirates die Beschlussvorlage „2.Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“, besonders für den Stadtteil Lichtenhagen, an Hand einer Präsentation erläutern.

Herr Bockholt kommt.

Frau Gründel:

- Im letzten Jahr wurde dem Ortsbeirat ein Teilkonzept vorgestellt.
- 2001 wurde ein städtebauliches Sonderprogramm aufgestellt
- 2002 wurde es in der Bürgerschaft beschlossen.
- 2009 erfolgte die 2. Fortschreibung, mit Lichtenhagen als Stadtumbaugebiet mit Handlungsdruck.
- Besonderheit in Lichtenhagen: Es ist kein reines Plattenbaugebiet, wie Schmarl und Toitenwinkel.
- Lichtenhagen nimmt den letzten Platz bei der Infrastruktur ein.
- Der Wohnungsleerstand ist besonders im Südbereich hoch.
- Probleme ergeben sich im öffentlichen Raum, seit 1990 erfolgten keine Sanierungen.

Öffentliche Maßnahmen - Prioritäten :

1. Lichtenhägener Brink
 2. Kinderheim Schleswiger Str. 6
 3. Mecklenburger Allee incl. Rückbau
 4. Frei – und Sportanlagen Hundertwasserschule
 5. Regional und Grundschule Ratzeburger Straße 8, Anbau Atrium/Aula
 6. Sporthalle Möllner Str. 8
 7. Kita Biene Maja
- Am 15.10.2011 werden die Anträge für die Fördergelder gestellt.
 - Eine genaue Zeitschiene ist noch nicht bekannt, wird zurzeit vom Bauamt und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege geprüft.
 - Oberste Priorität hat der Lichtenhägener Brink.

Frau Mamerow:

Können die Industrieruinen nicht abgerissen werden?

- Seit 15 Jahren wird darum gekämpft, solange keine Verstöße von Seiten des Gesellschafters vorliegen, gibt es keine Handhabe.

Ein Bürger:

Wie weit und wann wird der Brink saniert?

- Frühestens ab 15.Oktober können Aussagen gemacht werden

- Die Planung wird ungefähr ein Jahr dauern.
- Es wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Herr Hoppe:

Vielleicht könnte man die Hanse Menü GmbH mit einbeziehen, nach Aussagen von Bürgern wurde die angrenzende ehemalige Kaufhalle von ihnen gekauft.

- Ortsamt fragt nach.
- Auf Nachfrage, wurde der Kauf von der Hanse Menü GmbH bestätigt.

Gibt es schon zeitliche Vorschläge zur Fortführung der Mecklenburger Allee zur Autobahn?

- Wir müssen den 15. Oktober abwarten, alle Maßnahmen können nicht mit Fördermittel verwirklicht werden.

Frau Petzold:

Nach Prognose soll der Wohnungsleerstand sich bis 2020 vergrößern?

- Die Bevölkerungsentwicklung geht zurück.
- Es wird kein flächendeckender Abriss erfolgen.
- Ohne die Wohngenossenschaften kann dies nicht entschieden werden.
- Denkbar ist der Rückbau von Geschossen. Gute Beispiele dafür gibt es in Groß-Klein.

Frau Mamerow:

In Rostock beginnt schon eine Wohnungsnot für kleinere Wohnungen und viele ziehen ins Umland.

- Das Wohnumfeld muss attraktiver gestaltet werden, um die Bevölkerung zu halten.

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen.

TOP 6.1 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS)
Vorlage: 2011/BV/1850

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.2 Entwurf des Entwicklungsrahmens für den Stadt-Umland-Raum Rostock
Vorlage: 2011/BV/1933

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt dem Entwurf des Entwicklungsrahmens für den Stadt-Umland-Raum Rostock zu (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Winter:

Folgende Baugenehmigungen liegen vor:

- Nutzungsänderung Apotheke zum Büro der Verwaltung „Häusliche Krankenpflege der AVINCENNA-Nord“ – Rostock, Lichtenhäger Brink 12.
- Anbau eines Wintergarten – Rostock, Warener Str. 35
- Umsetzung von zwei vorhandenen Balkontürmen – Rostock, Wolgaster Str. 15,16
- Nutzungsänderung des ungenutzten Abstellraumes zum Hausmeisterbüro – Rostock, Neustrelitzer Str. 6.
- Weiterhin liegen 18 Baugenehmigungen von Einfamilienhäuser, B-Plan Nr. 02.WA.149 Wohngebiet „Auf dem Kalverradd“, vor

TOP 8 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha:

- Einladung vom Leiter der Polizeiinspektion Herrn Ebert da die Polizeistrukturenreform in Mecklenburg-Vorpommern in Kraft trat.
- Der Polizeipräsident, Herr Thomas Laum, stellte sein neues Team vor.
- Ein neues Polizeipräsidium der Landespolizei wird Waldeck sein.
- Noch verbleibt die Rostocker Polizeiinspektion in der Blücherstraße und wird nach der Sanierung in die Ulmenstraße ziehen.
- Neuer Revierleiter von Lichtenhagen ist Herr Meinsing.
- Der Grund, dass die Technik zur Beschallung an der Hundertwasserschule nicht funktionierte, es gab keine Bedienungsanleitung.
- Das Antwortschreiben „Sanierung ASB Schleswiger Str.“ liegt noch nicht vor.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Mucha begrüßt Frau Dr. Rittiger und Herrn Fromm vom Kinder- und Jugendklub des ASB in der Schleswiger-Str.

Frau Dr. Rittiger

Im Jugendhilfeausschuss wurde beschlossen, dass auch weiterhin alle Projekte gefördert werden. Deshalb waren wir erstaunt, dass der Jugendclub nach Fertigstellung des Begegnungszentrums Lichtenhagens, geschlossen werden soll.

Der Bedarf ist nicht rückläufig und der Klub ist sehr gefragt, da es in Lichtenhagen viele Kinder aus ärmeren Familien gibt, die sich keine bezahlten Freizeitangebote leisten können.

Herr Fromm:

- Wir waren sehr von der Schließung überrascht und haben kein Verständnis dafür.
- Bis zu 40 Kinder werden am Tag betreut. Sie bekommen kostenlos eine Mahlzeit und können sich mit verschiedenen Freizeitangeboten beschäftigen.
- Z.B. Billard – Tennis, Wii – Playstation, Eigene Kanustation, Kicker – Airhockey,

Hausaufgabenhilfe, Kraftraum, Musikschule, Koch – Backexperimente.

- Viele arbeiten ehrenamtlich dort und der Klub sollte für die Kinder erhalten bleiben.
- Gern können die Mitglieder des Ortsbeirates sich eine Übersicht über die Arbeit im Jugendklub verschaffen.

Frau Dr. Rittiger:

Das Jugendamt kann über die Schließung nicht entscheiden. Das letzte Wort hat der Jugendhilfeausschuss.

Vorschlag: An die Mitglieder in den Fraktionen auffordern für den Jugendklub einzutreten.

Herr Mucha:

Vorschlag: Es wird ein Schreiben mit dem Standpunkt des Ortsbeirates verfasst.

- Am 05.04.2011 wird das Thema mit in den Jugendhilfeausschuss eingehen.
- Alle Mitglieder des Ortsbeirates nehmen das Problem mit in die Fraktionen.

Herr Hoppe:

- Vom 01.04-03.04 2011 findet in der Messehalle die Eigenständige Boots- und Angelmesse statt.

Frau Woest:

- Am 16.03.2011 fand der Stadtteiltisch mit dem Thema: Zusammenarbeit Jugendhilfe und Jugendtreffs statt, an der Frau Woest teilnahm.
- Herr Fabian wertet den Stadtteiltisch kurz aus.

Stand „Lichtenhagen räumt auf“:

Herr Fabian:

- Alle Wohnungseigentümer wurden angeschrieben.
- Das Grünamt wird sich mit Fahrzeugen beteiligen.
- Vom Umweltamt kam noch keine Antwort.
- Treffpunkt ist um 8.45 Uhr in der Eutiner Str.20
- Die Grundschule wird mit einem Umweltprojekt dabei sein.
- Am 08.04.2011 wird der ASB einen Arbeitseinsatz zusammen mit dem Jugendklub starten.
- Am 06.04.2011 startet die Sprachheilschule.

TOP 9.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Düwel:

- Die Vorbereitungen für das Projekt, Lichtenhagen bewegt sich mit den Menschen, für die Menschen laufen.
- Ein Gremium und Koordinierungsgruppen sind gebildet.
- Am 28.04.2011 wird über Fragen und Öffentlichkeitsarbeit beraten.

Herr Bockholt informiert den Ortsbeirat darüber, dass er demnächst umziehen wird.

Herr Düwel:

- Vorschlag: Aufstellung einer Liste von sanierungsbedingten Wegen.

Herr Mucha:

- Jedes Ortsbeiratsmitglied wird bis zum 12. April defekte Gehwege an das Ortsamt weiterleiten.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 26.04.2011 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Lichtenhagen, Wolgaster Str. 7a, statt.

Gez. Ralf Mucha

Gez. Ahlgrimm, Christel